

Hier ist (war) was los ...

Oberbürgermeister entmachtet



... jetzt regieren die
Narren im Rathaus

Am Vormittag des 11. November stürmten die Narren das Rathaus und zwangen den Oberbürgermeister zur Herausgabe des Schlüssels. Dieser war jedoch vorgewarnt und hatte diesen vorsorglich in einer gut gesicherten Truhe verwahrt. Es half jedoch nichts, die Narren waren schlau genug, die drei Rätsel zu lösen und damit die Schlüssel für die Truhe in ihren Besitz zu bringen. Nach einer Volksbelustigung und ersten Beratungen im Ratssaal begleitete der Oberbürgermeister den

Narrenzug durch die Stadt. Die Etappen dieses Stadtrundganges waren vor allem Geschäfte, die auch alkoholische Getränke anbieten, um deren Wirtschaft zu fördern. Und am Abend ging dann die ganze Faschingsgesellschaft auf Kreuz- und Querfahrt. Und diese geht natürlich weiter in der Faschingsaison vom 13. bis 24. Februar 2009. Genaueres erfährt man auf der Internetseite des Faschingsvereins unter www.dipps.de/helau/



Treffpunkt Bibliothek?!

Öffentliche Bibliotheken der Kommunen stehen so häufig nicht im Mittelpunkt kultureller Beachtung. Auch verstehen sie sich selbst eher als kommunale Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes denn als kulturelle Veranstaltungsmanager. Leise und mit wenig Prestigegehebe unterstützen sie mit ihrem Angebot den Prozess lebenslangen Lernens von der Schule bis zur individuellen Fortbildung im Alter, sind Beratungsstellen für Alltagsmanagement und kreative Freizeitgestaltung.



Aber sie begreifen sich zudem als Förderer von Lesen, der grundlegenden Kulturtechnik, ohne die eine andere Kulturnutzung kaum möglich ist. Und mit diesem Anspruch gehen sie denn auch hin und wieder mal massiv an die Öffentlichkeit, arrangieren spektakuläre Veranstaltungen mit Eventcharakter. So geschehen am 8. November 2008 in den Dippser Parksälen. Unter dem Motto „Deutschland liest... und Dippis sowieso“ fand ein ganztägiges Buch- und Lesefest statt, bei dem es viele engagierte Beteiligte gab. Der Verein Dippser Lesefreunde, Förderverein der Stadtbibliothek war in jeder Phase der Aktion mitbeteiligt, von der Konzeption bis hin zur Ausführung.



Lesen Sie bitte weiter auf Seite 2

Herzliche Einladung ...



Am **Sonnabend, vor dem ersten Advent, 29. November, 12-17 Uhr**, findet im **Reichstädter Tierheim** die traditionelle Weihnachtsveranstaltung statt. Anliegen ist es, über die Arbeit des Tierschutzvereines Dippoldiswalde und Umgebung e.V. zu informieren, Fragen der Besucher zu beantworten, das Tierheim und die Tiere den Besuchern vorzustellen, um möglichst viele Tiere in ein neues liebevolles Zuhause zu vermitteln. Wie jedes Jahr ist für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt und auch die beliebte Tombola findet wieder statt.

Interessant ...

Fortsetzung von Seite 1: Treffpunkt Bibliothek?!

Aber auch die nette Buchhändlerin von nebenan war dabei, der Alwis Verlag ganz aus der Nähe mit einem Programm für Kinder, welches erklärte, wie die Bücher überhaupt entstehen. Herr Jens Weber von der Grünen Liga, Frau Bärbel Lange, Autorin aus Reichstädt, Frau Helga Pretzsch aus Dippoldiswalde, Texterin der Kindermusicals „Perlpunkt“ und „Zeit der Tausend Lichte“, präsentierten die eigenen Publikationen. Die Stadtverwaltung selbst zeigte an einem Stand die von ihr herausgegebenen Veröffentlichungen. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit aus Pirna hatte sich gut vorbereitet auf die Beratung in Sachen Ausbildung in Medienberufen. So kam es, wie auf einer kleinen Buchmesse, zu einem regen Austausch über Bücher und, das liegt in der Sache selbst schon begründet, über das Leben allgemein.

Während die zahlreichen Bücherfreunde im Angebot der ansehnlichen Börse stöberten, hielten die Helfer vom Deutschen Kinderschutz die Kleinen und Kleinsten auf der Märchenbühne mit Vorlesen und Spielen im Griff. Der Wirt des Hauses hatte ein ganz spezielles Menü auf der Tageskarte, im Literaturcafé gab es selbstgebackenen Kuchen. Gelesen, sowohl aus den eigenen Veröffentlichungen als auch aus denen, die dem Vortragenden Wert schienen vorgelesen zu werden, wurde am laufenden Band im kleinen Saal des Hauses, das Publikum wechselte. Resümee: Was dem einzelnen Veranstalter kaum gelungen wäre, hat die gemeinschaftliche Aktion aufgezeigt – die Dippser haben (auch) eine traditionsbewusste Lese-Kultur!

Kerstin Mühle

■ Lederfachleute im Lohgerbermuseum

Am Donnerstag, dem 9.10.2008 trafen sich Deutschlands „Lederfachleute“ im Lohgerbermuseum.

Anwesend waren unter anderen: Dr. Schröer vom Vorstand des Verbandes der Deutschen Lederindustrie, Frankfurt/Main, Prof. Stoll, Direktor des Lederforschungsinstitutes Freiberg und weitere Vorstandsmitglieder des Fördervereins des Freiburger Lederinstitutes. Nach der Begrüßung durch den Stellvertretenden Bürgermeister Axel Ruhsam führte Museumsleiter Thomas Klein die Gäste durch das Museum, insbesondere die Lohgerberei. Auf Wunsch der Veranstalter sprach Dr. Günter Groß zu dieser Beratung über die jahrzehntelange Dokumentationsarbeit und die dabei erworbenen Erkenntnisse zur Situation der internationalen Gerbereiindustrie in Europa. Der Grund, dass diese Tagung in unserer Stadt stattfand, ist die Einmaligkeit unseres Lohgerbermuseums in Europa. Lederfachleute aus aller Welt kommen immer wieder hier her, um die originalgetreu restaurierte Lohgerberwerkstatt aus dem 18. Jahrhundert zu besichtigen. Außerdem dokumentiert unser Museum seit über 25 Jahren Gerbereien und Lederfabriken in Deutschland und Mitteleuropa.



Fotos: Harald Weber

■ Kürbis gesichtet

Obwohl Halloween in Dippoldiswalde eigentlich kein Thema ist, wurden im Oktober der liebe und der böse Kürbis gesichtet. Ob diese wohl etwas im Schilde führen?





DÖNER SARAY PIZZA

01744 Dippoldiswalde,
Badergasse 1, direkt am Markt
Tel. 03504/619887

Montag bis Samstag
10 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag
11 bis 22 Uhr

Döner - Pizza - Salate
schnell & preiswert

Tagesangebote:

Montag: Döner Kebab
Dienstag: alle Salate
Mittwoch: alle Baguettes
Donnerstag: 1/2 Hähnchen
Freitag: alle Pizzen
Samstag: Lahmacun

0,50 € billiger
Qualität ist kein Zufall

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckerfragen:
03722/50 2000 oder
verlag@riedel-ohg.de**

Aus Hort und Schule Reichstädt / Anzeigen

Ferien im Waldschulheim

32 Kinder aus der „Bunten Rappelkiste“ sind in der ersten Ferienwoche auf große Fahrt gegangen in das Waldschulheim „Wahlschulheim“. Wir waren ganz schön aufgeregt, denn für viele von uns war es das erste Mal so lange von zu Hause fort. Allein Betten beziehen war schon nicht einfach! Doch die „Großen“ haben den „Kleinen“ geholfen. Natürlich haben wir auch schnell den tollen Spielplatz für uns entdeckt und am Bach spielen durften wir auch. Jeden Tag gab es für uns etwas Neues zu erleben:

- Für die Waldgeister haben wir Hütten gebaut
 - In der Werkstatt haben wir gearbeitet und gebastelt
 - Zu Besuch in der Bärenhecker Mühle waren wir
 - Beim Geländespiel haben wir Punkte gesammelt
 - Einen Graben säuberten wir vom Laub
 - Wir haben am Lagerfeuer gesungen und gegrillt
 - Und eine Mutprobe zur Nachtwanderung haben wir auch bestanden.
- Die Küchenfrauen haben es besonders gut gemeint mit uns und uns jeden Tag unser Lieblingsessen gekocht. Uns hat es so gut gefallen, dass unsere Erzieherinnen sich fast gar nicht über uns geärgert haben!!
Das war eine tolle Ferienwoche!

Text und Fotos: Karin Rudolph



Grundschule im Ortsteil Reichstädt vergrößert sich

Auch in Reichstädt wird investiert, und zwar in den Anbau der Grundschule. Ebenfalls unter Leitung der Architektin Pia Ullmann wird hier seit Anfang September 2008 gebaut. Vom Keller über das Erdgeschoß, Obergeschoß bis zum Dach entstehen neue Räume, die den gewünschten und dringend benötigten Platz schaffen sollen für Schule und Hort. So u. a. ein großer Multifunktionsraum für Veranstaltungen, Bewegungserziehung, Theater und Tanz, ein Kunst-, ein Musikraum sowie zwei Gruppenräume. Ca. Ende des Schuljahres 2008/09 soll er fertig sein. Die Einweihung wird aber erst im neuen Schuljahr 2009/10 stattfinden, da die Grundschule dann auch ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Nicht nur die Kinder freuen sich schon jetzt riesig darauf und sagen der Stadt Dippoldiswalde, als Träger der Schule, Danke.

Diana Voigt



Foto: Harald Weber

Nach Umbauarbeiten präsentiert sich der Lebensmittelmarkt jetzt neu auf 120 m² in bewährter Qualität und Frische. Neu im Sortiment: Feinkostspezialitäten aus dem Hause LAUX:

Frischemarkt

Partner der EDEKA

Lebensmittelmarkt
Inh. Lippmann Heike
Markt 8
01744 Dippoldiswalde
Tel./Fax 03504-614147



Sie sind uns
mehr wert!

*Anfertigung von Präsentkörben / Obstkörben

Eiscafe Solino Dippoldiswalde

Markt 11

VOM 29. NOVEMBER BIS 6. JANUAR
WEIHNACHTSBECHER - NUR 4,50 €

endlich ab
10 €!*

Generalvertretung
Sabine Schreiber

Allianz 

Sichern Sie sich 2008 noch die Auszahlung für einen Bausparer mit Wohnungsbausparprämie!

Ab 2009 ändern sich die gesetzlichen Grundlagen.

Kirchplatz 3 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon 0 35 04.61 01 31 · Telefax 0 35 04.61 01 32
Mobil 01 72.8 47 19 18 · sabine.schreiber@allianz.de
www.vertretung.allianz.de/sabine.schreiber

Aus dem Rathaus

■ Großer Bahnhof in Dippoldiswalde

Endlich ist es soweit. Lange haben nicht nur die Dippser auf diesen Tag gewartet. Nach über sechs Jahren Ruhe sind alle gespannt auf das Schnaufen und Pfeifen der Dampflokomotive. Am 13.12.2008 rollt der erste Zug der Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg über Malter bis Dippoldiswalde. Eintreffen wird dieser erste Zug gegen 12:45 Uhr auf dem Bahnhof Dippoldiswalde, wo er unter anderem mit Blasmusik der „Weißeritztalmusikanten“ zünftig empfangen wird. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Um 13:43 Uhr sowie 15:28 Uhr werden dann zwei weitere Sonderzüge kurz Station in Dippoldiswalde machen.

Herr Oberbürgermeister Ralf Kerndt freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher anlässlich dieses historischen Ereignisses und lädt alle Bürger und Gäste im Anschluss an diesen Empfang zu einem Bummel über den Dippoldiswalder Weihnachtsmarkt sowie dem historischen Weihnachtsmarkt auf dem Dippser Marktplatz und im Schlosshof ein. Unser Dippold führt die Gäste mit einem kleinen Stadtrundgang direkt zum Dippser Weihnachtsmarkt. Die Weihnachtsausstellung im Museum Dippoldiswalde und die weihnachtliche Osterzgebirgsgalerie mit der Sonderausstellung „Weihnachtskrippe“ im Schloss Dippoldiswalde laden ebenso alle Besucher herzlich ein. Am Sonntag, den 14.12.2008 fahren dann fahrplanmäßig die Züge der Weißeritztalbahn. Auch an diesem Tag ist eine gastronomische Verpflegung geplant und unser Dippold erwartet die Gäste. Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger, Vereine sowie Geschäftsleute um Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Ereignisses. Dringend benötigt werden Ideen und helfende Hände bei der Verschönerung und Schmückung des Bahnhofsgeländes für einen tollen Empfang des ersten Zuges. Wer einen Weihnachtsbaum und/oder Baumschmuck kostenlos zur Verfügung stellen kann oder bei der Aktion mithelfen möchte, meldet sich bitte bei Frau Heger im Bürgerbüro der Stadtverwaltung (03504-64990).

Sandra Heger, Bürgerbüro



Foto: Harald Weber

Meinen werten Gästen, Geschäftspartnern
und Familienangehörigen wünsche ich eine
schöne Adventszeit, ein
besinnliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2009

Gastwirt Peter Thiele

„Zu den grünen Linden“

Reichstädt

Tel. 03504 614685



■ Kriegerdenkmal

In der Stadtratssitzung am 5. November 2008 wurde noch mal ausführlich über das Für und Wider einer Erneuerung der bis 1941 auf dem Marktbrunnen vorhandenen Figur diskutiert.

Für die Initiatoren hatte Ehrenbürger Horst Bellmann noch mal das Wort ergriffen und deutlich gemacht, dass das Ziel, diese Bronzefigur wieder herstellen zu lassen, vor allem im Sinne der Komplettierung des Denkmals und damit der Verschönerung des Marktes dienen soll.

Es geht um eine Figur, die in ihrer Gestaltung allerdings eindeutig so ausgelegt ist, dass sie dem Anliegen eines Kriegerdenkmals voll entspricht. Daher hatte Altbürgermeister Bellmann auch einen Vorschlag eingebracht, in Anlehnung an eine Empfehlung des französischen Botschafters in Berlin, durch eine zusätzliche Tafel auf die Unsinnigkeit von Kriegen hinzuweisen und den Standpunkt des gegenwärtigen Stadtrates zum Krieg 1870/71 zu dokumentieren. Die Diskussion darüber war denn auch einerseits sehr emotional, andererseits aber eben auch geprägt von der Ablehnung Kriege verherrlichender Symbole.

Da mit der Anbringung der Bronzetafeln 2004 dem ehrenden Gedenken an gefallene Dippoldiswalder Bürger 1870/71 genüge getan wurde, kam es zu der mehrheitlichen Entscheidung, den Marktbrunnen so wie er ist zu belassen.

Kerndt, Oberbürgermeister

■ Information unserer Bürger zur Höhe der Hebesätze der Stadt Dippoldiswalde im Vergleich zum Landesdurchschnitt

In der Sitzung des Stadtrates am 05.11.2008 wurden die Stadträte und interessierten Bürger auf eine Veröffentlichung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages vom Oktober 2008, die die landesdurchschnittlichen Hebesätze des Jahres 2007, unter anderem für Sachsen aufzeigt, hingewiesen. Dippoldiswalde liegt mit allen Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt:

	Ø-Satz Land Sachsen	Hebesatz Stadt Dippoldiswalde
Grundsteuer A	229 %	280 %
Grundsteuer B	448 %	370 %
Gewerbesteuer	408 %	375 %

Seit Jahren hat die Stadt Dippoldiswalde die Hebesätze nicht mehr verändert und seine Bürger damit nicht höher belastet. Die Grundsteuer B wurde letztmalig 2005 um 5 Prozentpunkte nach oben korrigiert. Der Stadtrat hat sich zu diesem Zeitpunkt dafür ausgesprochen, dass eine weitere Erhöhung erst einmal nicht mehr in Frage kommt.

Dippoldiswalde, 11.11.2008

Kerndt, Oberbürgermeister

ELEKTRO
Schmieder

Service Hotline 0 35 04 / 64 930

Hausgeräteservice und Handel

www.elektro-schmieder.de

info@elektro-schmieder.de

Elektromeister Thomas Schmieder • Oberhäslischer Straße 5 • 01744 Dippoldiswalde • Gewerbegebiet Reinholdshain

Autorisierter
Miele
Kundendienst

Elektroinstallation
Blitzschutzanlagen
Sat-/Antennenanlagen

Leserbrief / Aus dem Rathaus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

kürzlich besuchte ich meine Heimatstadt Dippoldiswalde und erfreute mich an der erstaunlichen, positiven Entwicklung der Stadt nach der Wiedervereinigung unseres Landes. Dabei erschrak ich allerdings am ehemaligen Bismarckplatz über das Straßenschild „Karl-Marx-Platz“. Das hätte ich nicht erwartet. In dieser Umbenennung sehe ich eine empörende Beleidigung meiner Heimatstadt Dippoldiswalde, die nicht die geringsten Beziehungen zu Karl Marx hatte. Dagegen war dieser Mann einer der maßgebenden Ideologen des menschenverachtenden SED-Staates, der mich und viele Landsleute veranlaßte, unsere Heimat zu verlassen. Nach Errichtung der Berliner Mauer flüchtete ich mit meiner 5-köpfigen Familie nach Bayern.

Als Volksschüler bin ich jeden Tag über den Bismarck-Platz zur Schule gegangen, mein Großvater Michael war von 1917 bis 1934 Superintendent des Kirchenkreises Dippoldiswalde, mein Vater, Landmesser Alfred Hofmann, war viele Jahre Stadtrat in Dippoldiswalde. Ich habe jetzt noch viele gute Beziehungen zu Freunden und Bekannten in meiner Heimatstadt, der ich noch sehr verbunden bin. Ich verstehe nicht, daß die rein politisch veranlaßte, beleidigende und geschmacklose Namensänderung dieses zentralen Platzes nicht revidiert wurde.

Auch wenn ich nicht mehr Bürger von Dippoldiswalde bin, bitte ich Sie, wenn irgend möglich, dem Bismarckplatz wieder seinen ursprünglichen, geschichtlich wohl begründeten Namen zu geben. Ich erlaube mir, der Monats-Zeitschrift „Dippolds Bote“ dies Schreiben zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen
Otto Hofmann

Oberbürgermeister Kerndt informierte uns darüber, dass der Stadtrat in den 90er Jahren nach umfassender Beratung einen Beschluß zur Umbenennung von Straßennamen in Dippoldiswalde gefasst hat. So wurde zum Beispiel aus der Käthe-Kollwitz-Str. (eine Straße dieses Namens gibt es jetzt in der Nähe des Sportparks) wieder die Herrengasse und aus dem Platz des Friedens wieder Markt. Eine Rückbenennung des Karl-Marx-Platzes in Bismarckplatz wurde damals nicht vorgenommen und ist auch jetzt nicht vorgesehen.

Getz "Snow"



Drive your way™

ab **8.590,- €**
inkl. Kfz-Steuer für ein Jahr
inkl. 1 Satz Winterkompletträder

Hyundai Getz Snow 1.1

Farben: erhältlich in rot, schwarz und silber
Motorleistung: 49 kW/67 PS

Serienausstattung Getz "Snow":

- Zentralverriegelung
- 4 Airbags
- Beifahrerairbag deaktivierbar
- elektronische Fensterheber vorn
- ABS mit EBV
- Seitenaufprallschutz in allen Türen
- bis zu 977 Liter Kofferraumvolumen
- 60:40 teilbare Rückbank
- farbige Innenausstattung
- Servolenkung
- Alarmanlage
- u.v.m.

Finanzierungs-Beispiel:

Leutzeit: 36 Monate
EUR 2.500 - Sonderzahlung
Fahrleistung 10.000 km/Jahr
Zins festgelegt bei 4,99% (alle Steuern)

59,- €
monatll. Rate

Umfang Wirtschaftlicher Nutzen immer genau prüfen und abklären für alle Angelegenheiten

**AUTOHAUS
DIPPOLDISWALDE**

Dippoldiswalde, Am Firstenweg 1. Tel. 0 35 04 / 64 94 80

HYUNDAI www.hyundai.de

Abbildungen erhalten zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Kraftstoffverbrauch (l/100km) und CO₂-Emission (g/km): innerorts 6,9 l, außerorts 4,7 l, kombiniert 5,5 l und 130g.

Laptops mit Windows XP

Markt 22, Dippoldiswalde
www.galeon.de



Fujitsu Siemens V5535
Dual Core 2x2GHz Prozessor
2 Gb Arbeitsspeicher
160Gb Festplatte
DVD Multi Brenner, WLAN, USB
entspiegelt 15,4" Display

FUJITSU COMPUTERS
SIEMENS



USB Stick 4Gb



Kingston
COMMITTED TO MEMORY™

8 €

freie Wahl beim Betriebssystem:
Windows Vista oder XP Professional!

499 €

Gebrauchtgeräte ab 299€

GALEON



Ihr 1a Fachhändler berät Sie ehrlich,
unabhängig und kompetent!

Aus dem Rathaus

■ Feuerwehrgerätehaus Reichstädt

Am 30. Oktober 2008 konnte der Feuerwehr Reichstädt ein rekonstruiertes und neu eingerichtetes Gerätehaus übergeben werden. Viele Jahre bestand der Wunsch zur Verbesserung der Bedingungen für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reichstädt, aber Zwänge der Haushaltskonsolidierung und andere Schwerpunktmaßnahmen verhinderten eine entsprechende Baumaßnahme. Insbesondere Kamerad Bernhard, bis 2007 auch als Wehrleiter tätig, war immer wieder die treibende Kraft, um Planung und Umbau des vorhandenen Gerätehauses voranzubringen. In diesem Jahr war es soweit, es wurden Mittel im Haushalt der Stadt eingestellt, Fördermittel des Kreises genutzt und mit viel Eigeninitiative der Kameraden von Reichstädt der Umbau durchgeführt. Insgesamt wurden rund 250 Tausend Euro dafür ausgegeben.

Kerndt, Oberbürgermeister

■ Der Forstbezirk Bärenfels nach der Verwaltungsneuordnung

Der Forstbezirk Bärenfels ist nach der Verwaltungsreform zum 01.08.2008 weiterhin für die Beratung der Waldbesitzer, für die vertragliche Betreuung und für die Staatswaldbewirtschaftung zuständig. Die Beratung und Betreuung aller Waldbesitzer erfüllen die Mitarbeiter der Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald, der auch die Revierleiter der Privat- und Körperschaftswaldreviere zugeordnet sind. Im Ergebnis der notwendigen Umstrukturierung gab es beim Staatsbetrieb Sachsenforst mehrere personelle Veränderungen. Nachfolgend möchten wir Ihnen die Mitarbeiter der Stabsstelle vorstellen.



Mitarbeiter der neu gegründeten Stabsstelle Privat- und Körperschaftswald mit dem Forstbezirksleiter v.l.n.r. Maik Stachowiak, Kristina Dunger, FoBL Wolfram Gläser, Matthias Hänel, Stephan Göbel

Alles gespeichert ... / Anzeigen

Freiheit statt Angst stoppt den Überwachungswahn

Über 50.000 Menschen trafen sich am 11.10.2008 in Berlin zur Großdemonstration gegen den Überwachungswahn von Staat und Wirtschaft. Ein breites Bündnis von Bürgerrechtsgruppen, Berufsverbänden und Parteien von der Linken bis zur FDP unterstützten den Aufruf des Arbeitskreises Vorratsdatenspeicherung. Diese Demonstration war Teil eines internationalen Aktionstages. Busse aus über 100 Städten bewerkstelligten den Transfer der Menschen. Leider meldeten sich aus Dippoldiswalde gerade mal zwei Bürger, so dass nicht einmal ein Taxi-Kleinbus die Reise antrat, sondern der PKW ausreichte. Wogegen richteten sich die Meinungen der Bürgerrechtler?

Wir können nicht immer nur darauf hoffen, dass das Bundesverfassungsgericht im Sinne unserer Verfassung tätig wird. Mehrfach wurden Überwachungsgesetze zurück gewiesen und im Fall der Vorratsdatenspeicherung eine einstweilige Verfügung getroffen. Jeder Bürger muss selbst etwas tun, damit die Republik zu einer grundrechtorientierten Linie zurück findet. Die Wahlen stehen vor der Tür: „Wir sind das Volk!“ Oder um mit Benjamin Franklin zu sprechen: „Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird beides verlieren!“ *Utula*



Badmöbel

maßgenau und mit Niveau

Tischlerei Th. Drechsel

01744 Dippoldiswalde, Industriering 13
Tel. 03504 618180

Einrichtungsstudio, 01309 Dresden
Krenkelstraße 34, Mo - Fr 10 - 18 Uhr

www.jhr-einrichter.de



• Vorratsdatenspeicherung

Seit dem 1. Januar werden alle Telekommunikations- und Standortdaten, also Telefon-, Handy-, E-Mail- und Internetverbindungsdaten zwangsweise sechs Monate lang auf Vorrat gespeichert und zwar ohne Verdacht, nur um sie bei Bedarf zur Strafverfolgung verwenden zu können. Mit Hilfe dieser über die gesamte Bevölkerung gespeicherten hochsensiblen Daten können Bewegungsprofile erstellt, geschäftliche Kontakte rekonstruiert und Freundschaftsbeziehungen identifiziert werden. Wie schnell hier etwas passieren kann, zeigen die aktuellen Missbrauchsfälle der Telekom, die wie alle Provider diese Daten vorhalten muss.

• Einsatz des Bundestrojaners

Das Bundeskriminalamt soll zu einem Apparat mit geheimdienstlichen Befugnissen zur Vorfeldausforschung umgebaut werden. Die Online-Durchsuchung von privaten Computern mit Trojaner-Programmen soll neue Fahndungserfolge ermöglichen.

• Visa-Warndatei

Wer mehrfach Menschen aus anderen, visapflichtigen Staaten nach Deutschland einlädt, wird als sog. „Vieleinlader“ erfasst.

• Steueridentifikationsnummer

Zug um Zug erhalten wir alle Post vom Bundeszentralamt für Steuern. Die neue Nummer (erinnern Sie sich an die PKZ?) gilt für Babys und bis 20 Jahre nach dem Tod des Bürgers hinaus. Bereits nach den geltenden Gesetzen wird sich die Steuer-ID schnell verbreiten. So werden die Arbeitgeber die Steuer-ID für die Lohnabrechnung nutzen, Banken erfassen die ID ihrer Kunden für die Einrichtung der Abgeltungssteuer, die Arbeitsagenturen speichern diese ID für die Kindergeldberechnungen und auch die Rentenversicherer benötigen die Steuernummer für die Rentenberechnungen. Wir können nur ahnen, welche Karriere der Steuer-ID in Zukunft bevorsteht.

• Einführung einer zentralen Schülerdatei

Unter einer lebenslangen Schüler-Identifikationsnummer sollen Geschlecht, ethnische Herkunft, Geburtsdatum, Konfession, Einschulung, Schulwechsel, „Sitzenbleiben“ und anderes gespeichert werden. Wozu? Angeblich sollen sich „Bildungsprognosen“ ableiten lassen.

• Einführung der elektronischen Patientenkarte

Alle Versicherten haben eine lebenslang gültige Personenkennziffer erhalten. Die Karte wird ein Foto, Arztbriefe, Diagnosen, vererbte Erkrankungen und verordnete Medikamente außerhalb der Arztpraxis speichern. Die Karte dient dann als Schlüssel für ein gigantisches Computernetzwerk, dem sich künftig Arztpraxen, Zahnärzte, Krankenhäuser, Apotheken, Psychotherapeuten, alle Krankenkassen und andere Berufsgruppen des Gesundheitswesens anschließen müssen. Die Schweigepflicht des Arztes kann nicht mehr eingehalten werden – der gläserne Patient ist perfekt.

• Videoüberwachung

Die allgegenwärtige Videoüberwachung fordert auf, uns angepasst und unauffällig zu verhalten.

NEU – NEU – NEU – NEU

Haushalt & Nähservice

Romy Pretzsch

Meine Leistungen für Sie:

- Nähservice (u. a. Gardinen, Bekleidung, Sonderanfertigung von Kindersitzbezügen)
- Abhol- und Bringdienst
- Haushaltsservice (u. a. Wohnungsreinigung, Wäsche, Bügeln, Fenster putzen)

Qualität zu fairen Preisen.

Am Stausee 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/620686, Mobil 0174/3664133
Mai: romypretzsch@yahoo.de

Leserbrief / Aktionen

Sehr geehrte Redaktion,

als Jugendlicher habe ich von 1946 bis 1955 in Dippis bei meinen Eltern und Bruder gewohnt. Regelmäßig lese ich den mir übermittelten Dippolds Boten. Die letzte Ausgabe fand ich ganz besonders gut, das musste ich Ihnen und Ihrem Team einmal mitteilen! 120 Jahre Müllerschule – ein wunderbarer Bericht. Das goldene Zuckertütenfest – wie unser Semestertreffen, das wir jedes Jahr in Leipzig (Staatsexamen 1955) durchführen. Die Gedanken der „Dippoldine“ kann ich nur zu gut mit empfinden. Der Leserbrief über die Kleinbahn (mit der ich früher meistens zur Schule nach Dresden gefahren bin, aber auch hoch ins Gebirge zum Skilaufen) lässt meinen Blutdruck steigen. Beneidenswert die Hortkinder aus Seifersdorf, die mit ihren Erzieherinnen und dem herrlichen, wasserreichen Wohngebiet das große Los gezogen haben. Schließlich die Sportberichte aus dem modernen Sportpark, den ich bereits mehrmals (als Volleyballfan) besuchte. - 1946 turnten wir in der Jahnturnhalle und spielten auf dem alten Sportplatz noch Feldhandball. In Vorfreude auf den nächsten Boten.

Dr. Peter Müller

„Essen für den guten Zweck“ – Benefizaktion des Autohauses Liliensiek für das Tierheim Reichstädt war ein voller Erfolg

Am 11. Oktober 2008 feierte das Autohaus Liliensiek mit sehr vielen Gästen bei schönstem goldenen Herbstwetter die Markteinführung des neuen Golf VI. „Fesche Madels“ im Dirndl, Brezel, Weißwurst, Maß Bier und vieles mehr luden zu einem traditionellen Oktoberfest ein. Auch die Freiwillige Feuerwehr von Dippoldiswalde sorgte für schwindelerregende Stimmung bei den Gästen. Daniel Liliensiek und seine Mitarbeiter hatten dabei die Idee, das Ganze mit einem wohlthätigen Gedanken zu verbinden. Für Essen und Getränke wurde um eine freiwillige Spende von 1 Euro gebeten, woran sich natürlich viele Gäste beteiligten. Der komplette Erlös geht an das Tierheim Reichstädt des Tierschutzvereins Dippoldiswalde und Umgebung e. V. „Insgesamt ist eine Summe von 160,47 Euro zusammengekommen, die wir natürlich gern auf 200 Euro aufrunden möchten“, so Daniel Liliensiek über die Einnahmen bei dem erfolgreichen Fest. Übergeben wurde diese Spende am 13. November 2008, um 13 Uhr im Autohaus Liliensiek an die Vorsitzende des Tierschutzvereins Frau Weißbach.

Die Kliniken benötigen auch über die Feiertage dringend Blutkonserven

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und es stehen eine Reihe von Feiertagen vor der Tür. In einigen Bereichen gibt es aber keine Ruhe und Besinnung, zum Beispiel in den Intensivstationen der Krankenhäuser. Für viele Verunfallte und Kranke werden hier auch in dieser Zeit dringend Blutkonserven benötigt. Deshalb denken Sie bitte daran: während Sie in Ruhe feiern, kann ein Teil Ihres Blutes - schon lange vorher gespendet - lebensrettend eingesetzt werden. Der DRK-Blutspendedienst in Sachsen ruft wieder am Montag, dem **15.12.08**, zwischen **12.00 und 19.00 Uhr**, im Kulturzentrum Parksäle Dippoldiswalde, Dr.-Friedrichs-Str. 25, zur Blutspende auf.

Wer im Dezember spendet, kann sich sicher sein, daß ihm ein Patient ganz besonders dankbar ist. Das schönste Weihnachtsgeschenk für einen Kranken ist seine Gesundheit!

Der DRK-Blutspendedienst sagt allen Blutspendern und Blutspenderinnen, die auch in diesem Jahr geholfen haben, die regelmäßige Versorgung sächsischer Kliniken mit Blutkonserven zu sichern, herzlichen Dank und wünscht schöne Feiertage und für das neue Jahr 2009 alles Gute!

Wir wünschen Ihnen eine geruhssame Adventszeit.

Und wenn Sie noch ein Geschenk brauchen - wir beraten Sie gern.

Ihre Apotheker Susanne und Göran Donner
und Mitarbeiter

LÖWEN
APOTHEKE

Kirchgasse 2, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 - 612405



HEIDE APOTHEKE
am Krankenhaus

Rabenauer Str. 9, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 - 620969

Feuer

ist nur ein Wort -
aber was für ein Gefühl ...

1908 100 JAHRE 2008
RÖSSEL



Meisterbetrieb seit 1908
OFENBAU & FLIESEN

Pretschendorfer Str. 1
01738 Colmnitz
(Nähe Stracoland)
Tel. 035202 50260
Fax 5 02 65
www.roessel-kamine.de
Funk 0171 7709726
E-Mail:
kontakt@roessel-kamine.de



Erleben Sie
unsere Kaminausstellung!

Hausmesse

in Colmnitz am 29.11. und 30.11.2008, von 10.00 bis 18.00 Uhr

Wir möchten Ihnen gern die gesamte Palette unserer Leistungen vorstellen:

- Kamine
 - Kachelöfen
 - Grundöfen
 - Kaminöfen
 - Sonnenöfen
 - Kaminzubehör
 - Pellets im Kachelofen!
 - Kaminöfen mit Nachheizfläche!
 - Herde
 - Holzbacköfen
 - Sonderangebote für Kaminöfen und Kamineinsätze (auch zum Selbsteinbau)
 - Cotto • Solnhofen • Schiefer
 - Interessante Natursteine
 - Coterra-Heiztechnik
 - Sonderposten - Fliesen
- auch mit Kesseltechnik**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Und sollten Sie nichts finden, so probieren Sie doch unsere Dinette und Brot aus dem Holzbackofen!

Obertorplatz 13
01744 Dippoldiswalde

Telefon:
03504 / 612041

Telefax
03504 / 612042

Internet:
www.reisebuerospecht.de

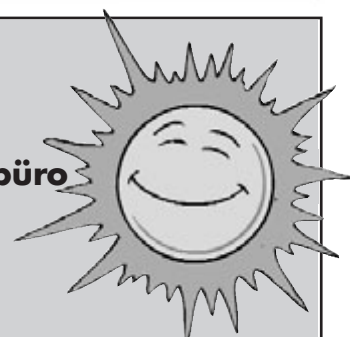
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr



REISE BÜRO

S P E C H T

Ihr persönliches Reisebüro



Unsere Gruppenreisen 2009 sind buchbar



Frühlingszauber auf Mallorca 25.02. - 04.03.09

inkl. Haustürservice, Flug ab / an Dresden, 7 Übernachtungen mit Halbpension, Nutzung der Programme des TUI Club Elan, Versicherungspaket

pro Person im Doppelzimmer 633,00 €



Wanderreise Ostkreta 01. - 08.05.09 (Verlängerung möglich)

Flug ab / an Dresden, 7 Übernachtungen mit Halbpension,

pro Person im Doppelzimmer ab 759,00 €

Bei Buchung bis 31.12.08 ist die RRV inklusive!!



Badereise Griechenland - Insel Rhodos 10. - 17.09.09

(Verlängerung möglich)

inkl. Haustürservice, Flug ab / an Dresden, 7 Übernachtungen all inclusive

pro Person im Doppelzimmer ab 883,00 €

Bei Buchung bis 31.01.09 ist die RRV inklusive!!



Naturparadies Costa Rica 25.10. - 06.11.09

Flug, Rundreise mit Halbpension, Reiseleitung

pro Person im Doppelzimmer 2389,00 €

Bei Buchung bis 31.12.08 sparen Sie 100,00 Euro p.P.!!

Vermischtes von Hans-Dieter Müller

■ Alle Senioren/innen werden eingeladen

Der Dezember beginnt wie in vielen Jahren vorher mit der Rentnerweihnachtsfeier des Rates der Stadt in den Parksälen. Dazu werden für Montag, den 1. Dezember 2008 alle älteren Bürger aus Dippoldiswalde und den dazugehörigen Ortsteilen für 14 Uhr, Einlass ab 13.30 Uhr, eingeladen. Oberbürgermeister Ralf Kerndt wird wie stets seinen Bericht über die im Jahre 2008 erreichten Ergebnisse zum Wohle und Nutzen der Einwohner und Gäste halten. Kaffee und Stollen stehen auf den weihnachtlich gedeckten Tischen zum Verzehr bereit und ein buntes, frohes Programm setzt den Nachmittag fort.

■ Dippoldiswalder Männerfußballer klar an der Spitze

Zum ersten Male seit fast 20 Jahren steht wieder eine Männerfußballmannschaft an der Spitze ihrer Staffel. Nach 11 Spielen mit 31 Punkten sind die „Dippser“ mit ihrem Trainer Karl Heinz Gradtko ungeschlagen an der Spitze der Kreisliga. Mit dieser großartigen Mannschaftsleistung reiht sich nun auch der Fußballsport in die Reihe aller in unserer Stadt in den letzten 2 Jahren nachgewiesenen Ergebnisse in kultureller, sportlicher, wirtschaftlicher und baulicher Vorhaben ein. Zugleich wird der FSV mit seinem Präsidenten Frank Winkler und seinem Vorstand öfter im Gespräch sein, weil nicht zu übersehen ist, wie der FSV mit all seinen Altersklassen, auch im Nachwuchsbereich vorwärts kommt. In der am Sonnabend bei guten Platzverhältnissen ausgetragenen Begegnung zwischen den Gästen Stahl Freital II und FSV kam es zu wirklich sehenswerten Leistungen bei viel

Härte, aber dennoch fair, sodass ein Unentschieden auch gerecht gewesen wäre. Doch den Gastgebern gelang kurz vor Schluss der unhaltbare Siegtreffer zum 1:0. 5 Punkte Vorsprung ist ganz beachtlich. Doch wichtig ist besonders, dass z. B. in Vorbereitung des Stadtfestes im kommenden Jahr vom 12. bis 14. Juni neben den Volleyballern, Handballern, Tischtennisportlern, Keglern, Schützen, Behindertensport, Biathlon, Kindersport und anderen nun auch die Fußballer überwiegend anerkennend im Gespräch sind, was unserer Stadt gut zu Gesicht steht.

■ Kräuterfee Bruni verriet viele Rezepte

Zu einem Kräuterfest hatte das Pflegeteam von Schwester Gisela Mitschke Patienten und Angehörige eingeladen, dessen Verlauf und Inhalt nicht alltäglich, aber umso interessanter und lehrreich war. Die Kräuterfee Bruni Rieme aus Schellerhau vom Botanischen Garten verstand es sehr gut, die Anwesenden mit einer Vielzahl von Kräutern und Pflanzen, die man überall in



Foto: Steglich

der freien Natur findet, vertraut zu machen. An Stelle von oft teuren Arzneimitteln verwendet sie jedes Beikraut zur Linderung oder Beseitigung irgendwelcher Unpässlichkeiten, wie z. B. Steinklee bei Hämorrhoiden, Akelei bei Herpes, Schöllkraut gegen Warzen, Spitzwegerich bei Gewichtsproblemen, getrocknete Heidelbeeren gegen Durchfall usw. Die Gäste zerkleinerten dann jeder selbst die Kräuter, die unter etwas Butter gemischt wurden und konnten kleine Messerspitzenmengen der Kräuterbutter probieren. So manche Frage wurde gestellt und sicher wird der eine oder andere Patient manchen Rezeptvorschlag aufgreifen und der Kräuterfee nachhelfen.

Natürlich gab es auch wieder zu Beginn Kaffee und Tee sowie Kuchen von der Bäckerei Grotsche. Die teilnehmenden Patienten brachten ihre Freude über den gut gestalteten Nachmittag durch viel Applaus nach dem abschließenden ausgesprochenen Dank an die Kräuterfee und den Pflegedienst zum Ausdruck.

■ Saarbrückerinnen nahmen Sieg mit nach Hause

In ihrem 2. Heimspiel im Sportpark mußten die Dresdnerinnen vom SSV mit Trainer Volker Grochau eine überraschende 1:3 Niederlage gegen die Gäste vom TBS Saarbrücken quittieren. Dennoch kam es vor reichlich 250 Zuschauern zu einem sehr spannenden, fairen Spiel, das in 3 von 4 Sätzen hart umkämpft war. Nach reichlich 2 Stunden (129 Min.) fielen sich die Gäste glücklich in die Arme. Satzstände: 12:25, 21:25, 25:18, 24:26. Hauptsponsor des Abends waren diesmal die Fachhändler der „1a Einkaufsstadt“ mit dem Leiter Strzebin von Galeon. Wie stets war die Gesamtorganisation um Hallenmanager Bernd Wehner und seinem Team hervorragend

GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG
Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40

täglich HU + AU
Aktionspreis nur 69,- €

in Ihrer Meisterwerkstatt **Auto-Service Wagner**
01744 Dippoldiswalde, Gewerbering 10, (0 35 04) 6 46 60

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Ambulanter Pflegedienst / Kurzzeitpflege

Gisela Mitschke
2 Mr
pflegen
mit

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 11.30 Uhr

Große Wassergasse 10, 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/61 57 77

Privat: Weißeritzstraße 3, 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504/61 20 40

Groß- und Einzelhandel

Latzhose blau, 100 % Baumwolle	14,95 €
Bundhose blau, 100 % Baumwolle	11,95 €
Arbeitshandschuhe, Möbelleder	1,00 €
Arbeitsschuhe S3 mit Überkappe	39,95 €

Brauhostraße 19
01744 Dippoldiswalde

Tel. (0 35 04) 61 82 67
Fax (0 35 04) 61 02 34

Vermischtes von Hans-Dieter Müller



Fotos: Harald Weber

und bekam Anerkennung von den Mannschaften, wie von den Besuchern. Das dritte Heimspiel der Dresdnerinnen findet in 14 Tagen am 22.11., um 18 Uhr gegen den DJK Augsburg-Hochzoll statt. Hauptsponsor ist dann die Agrargesellschaft Ruppendorf AG.

■ Unsere Stadt noch besser kennenlernen

Viele ältere Bürger greifen die Initiative des Vorsitzenden der Wohngruppe 3 der Volkssoli-

darität auf, um ihnen bisher noch nicht so bekannte kulturelle, sportliche oder wirtschaftliche Einrichtungen, die in der letzten Zeit von sich reden machten, näher kennenzulernen. So waren über 30 Bürger im Sportpark und ließen sich von Herrn Schulze und Bernd Wehner von der GmbH alles zu Sportanlagen, technischen Einrichtungen usw. erklären, was breite Zustimmung fand. Zu einer Veranstaltung in der Begegnungsstätte am 6.11. wurden 40 ältere Bürger durch Herrn Roche mit Lichtbildern über den neuen Betrieb der Hydraulik von den Griesbach-Werken in Bremen, Altenberg und Dippoldiswalde mit einem Gesamtumsatz von 30 Millionen im Jahr informiert. In Diskussionen wurden Vorschläge für weitere Besichtigungen z. B. des Kulturzentrums, der Bilderausstellung im Amtsgericht oder des mit seiner eröffneten Weihnachtsausstellung des Lohgerbermuseums gemacht. Die Vorsitzenden der Wohngruppen 2, 5 und 8 werden manche Vorschläge aufgreifen und auch ihren Senioren aus dem Stadtzentrum und dem Neubauviertel ähnlich orientieren. Viel Freude und Spass gab es zu Beginn durch den Komödianten Heinz Proft aus Oberfrauendorf, für Parodien, gemeinsam gesungenen Liedern und so manchem Witz viel Beifall bekam, so dass der anschließende Kaffee und Kuchen als Geschenk des Veranstalters einen guten Übergang zu einer sich anschließenden fast schon zu langer, aber inhaltlich sehr guten Zusammenkunft brachte. Dank gebührt der Leiterin des Hauses Frau Krefßner und ihrem Team für die Bewirtung sowie dem Fahrdienst.

■ Erbauer der Müllerschule geehrt

„Dippolds Bote“ veröffentlichte in seiner 36. Ausgabe vom 15. Oktober 2008 einen längeren Bericht über „120 Jahre Müllerschule“ von Gerhard Keller. Nun wurde wenige Tage vor dem 8. November am Obertorplatz eine Gedenktafel zu Ehren des Erbauers dieser Schule, Ernst Otto Schmidt, enthüllt. Dazu waren neben Oberbürgermeister Ralf Kerndt, der mit verständlichen Worten Baumeister Schmidts Verdienste besonders auch für unsere Stadt würdigte, Schmidts Urenkelin Frau Doris Möbius und seine Ururenkelin Frau Sybille Simon sowie zahlreiche Stadträte und interessierte Bürger erschienen.



Fotos: Helga Bernoldt

**Glas- und
Gebäudereinigung**

**Teppich- und
Polsterreinigung**



Mirko Gawert

Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358

Tolle Sache ...

Strahlende Kinderaugen – ein großer Lohn für die Organisatoren

Zweites Sportfest der Jugendfeuerwehren des ehemaligen Weißeritzkreises

Nach dem im vergangenen Jahr das erste Sportfest der Jugendfeuerwehren in der Glashütter Sporthalle für alle Teilnehmer ein großer Erfolg war, hatte am 18.10.2008 die Fachgebietsleiterin für Jugendarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Martina Köhler und Uwe Ott alle Jugendfeuerwehren des ehemaligen Weißeritzkreises zum zweiten Sportfest der Jugendfeuerwehren eingeladen. Im Dippoldiswalder Sportpark fanden die Veranstalter beste Bedingungen für ein Sportfest mit den Kindern und Jugendlichen der 14 angereisten Jugendfeuerwehren und ihren Begleitern vor. So war es unter anderem möglich, daß Volleyballturnier unabhängig von den Fußballspielen durchzuführen.

Etwa 150 Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 16 Jahren spielten gemeinsam in 14 Fußball- und acht Volleyballmannschaften der einzelnen Jugendfeuerwehren. Sieger waren alle Mannschaften, denn der Spaß am Spielen stand immer an erster Stelle.



In den Spielpausen war es möglich, die Kameraden der anderen Jugendfeuerwehren besser kennen zu lernen und die in der Ausbildung gemachten Erfahrungen auszutauschen.

Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom Sportpark. Jeder Teilnehmer erhielt eine Marke für ein Essen und ein Getränk. Das war eine große Erleichterung für die Organisatoren, die sich so ganz auf die Betreuung der Kinder und Jugendlichen konzentrieren konnten.

Jede teilnehmende Jugendfeuerwehr erhielt ein Spiel für die kommende Wintersaison. Die Mannschaft auf dem letzten Platz des Turniers erhielt einen besonderen Preis. Ein Energiepaket, bestehend aus einem großen Beutel Obst, damit sie dann im kommenden Jahr etwas besser abschneiden können, ist sicher auch im Sinne der Eltern, eine gute Wahl.

Das Sportfest soll auch Ende Oktober 2009 wieder den Abschluß der Saison bilden. Um einen Termin für das kommende Jahr zu reservieren, nahmen die ehrenamtlichen Organisatoren bereits Kontakt zu den Verantwortlichen des Sportpark Dippoldiswalde auf.

Text und Fotos: Michael Dänel

Fußball nach 7-m-Schießen

1. Saida
2. Altenberg
3. Seifersdorf
4. Bärenstein
5. Reinhardtsgrimma
6. Bannewitz
7. Glashütte
8. Beerwalde
9. Höckendorf
10. Wilsdruff
11. Tharandt
12. Dippoldiswalde
13. Cunnersdorf
14. Freital

Volleyball

1. Seifersdorf
2. Höckendorf
3. Reinhardtsgrimma
4. Glashütte
5. Freital / Bannewitz
6. Cunnersdorf
7. Saida
8. Dippoldiswalde



Foto: Martina Köhler



Alles gute von der Pute
Hofladen
 Geflügelhof Lübau
 G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger

Dorfstraße 8 a

01734 Rabenau/OT Lübau

Tel./Fax (0351) 6 41 82 65

Mobil 0173-3 75 05 45

www.gefluegelhofluebau.de

Eiweißreiche + fettarme
 Geflügelprodukte
 Ab sofort nehmen wir Ihre
 Weihnachtsbestellung von
 Pute, Gans und Ente entgegen

oder auf Bestellung

· gebackene Pute · Kasslerpute
 · Plattenservice

Öffnungszeiten:

Do. 15.00 – 17.00 Uhr

Fr. 9.00 – 11.30 + 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. 9.00 – 11.30 Uhr

Jeder Weg lohnt sich



Sie haben noch kein Geschenk?
 Unser **Gutschein** wird begeistern.
 Unser Angebot ist umfangreich:
 vom 2-stündigen Entspannungsbad
 über verschiedene Fitnessangebote
 bis zu unterschiedlichen Massagen

**Schmieder
 Physiotherapie**

Praxis für Physiotherapie - Ulve Schmieder e.K. Nicolaistraße 6 01744 Dippoldiswalde Tel: 03504/ 62 94 44

**HiFi
 ERTHEL**



Siedlung 237
 01762 Obercarsdorf
 Tel. 03504/615331 • Fax 615332

Sony Ericsson K850i
 Kostenlos ins Festnetz und netzintern telefonieren. SMS Option möglich. Anschlusspreis frei.



1€*

**Debitel-Flatrate
 jetzt schon ab
 24,95 €/Monat
 incl. Sony
 Ericsson K850i**

**debitel Vodafone Data M
 inkl. Mobile Connect Flat1:**

- unbegrenztes Datenvolumen
- schneller Zugriff auf E-Mail, mobile Portale und Internet

**debitel T-Mobile Data M
 inkl. web'n'walk L2:**

- die Flatrate für's mobile Internetsurfen
- volle Kostenkontrolle



1,- €¹
**Acer Aspire One A150x
 + Vodafone USB-Stick**

1,- €²
**Acer Aspire One A150x
 + web'n'walk Stick**

1) Gilt nur in Verbindung mit der Freischaltung einer debitel-card im Vodafone D2-Netz im Datentarif DATA M und zusätzlicher Aktivierung des debitel GPRS-/UMTS-Dienstes MobileConnect Flat 24. MobileConnect Flat 24: 5,95 € Monatsgrundpreis. Data M: 4,95 € inclusive Rechnung Online (Einmalig 5,95 €). Mindestvertragslaufzeit Data M: 24 Monate.

2) Gilt nur bei Freischaltung von debitel Data M im Zusammenhang mit der Aktivierung von web'n'walk L im T-Mobile Deutschland Netz. Monatsgrundpreis Data M 4,95 € inclusive Rechnung Online. Monatspaketpreis web'n'walk L 34,95 € (unbegrenzt Inklusiv-Volumen). Angebot nur solange Vorrat reicht. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Mobiles Surfen jetzt noch günstiger  Mobilfunk • Festnetz • ISDN/DSL

1.099,00 €



**Sony TV LCD
 KDL 40U4000E**
 40" = ca. 102 cm
 Full HD, 2x HDMI Anschluß,
 Digitaltuner

**Sony DVD Recorder RDR HX 785
 mit 160 GB Festplatte**



kostenlos!!!

(UVP 299,00 €)
 Aktion solange der Vorrat reicht.



Alle Preise sind Abholpreise - solange der Vorrat reicht!
 Nutzen sie unseren günstigen Liefer- und Inbetriebnahmeservice
 Altgeräteentsorgung
 Große Auswahl von über 20.000 Geräten
 mit unserem Artikelmanager
 Finanzierung über Comfort-Card.

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Das sollte man wissen ...

■ Das müßten noch viel mehr sehen...

... das war der Tenor vieler dieser 36 Senioren der Volkssolidarität, die am 15. Oktober den Sportpark in Dippoldiswalde besuchten. Sehr gut brachte der Geschäftsführer der Weißeritztal-Erlebnis-GmbH, Gerhard Schulze, die geschichtliche Entwicklung dieser herrlichen Einrichtung in seinen einleitenden Worten zum Ausdruck. Besonders erwähnte er in diesem Zusammenhang die Verdienste des Altbürgermeisters Horst Bellmann mit seinen unermüdlichen Einsatz für die „Endlösung“, nämlich diese Vierfeldhalle. Der Hallenwart und Manager Bernd Wehner war in seinem Element, als er die wißbegierigen Gäste durch die Einrichtung mit Außen-sportgelände, Spielhalle, Kegelbahn, Fitnessraum, Schießbahn und Sport-bar führen konnte. Und immer wieder lud er die Teilnehmer ein, sich einzufinden als Zuschauer zu den vielfältigen Sportveranstaltungen oder auch selbst mal zu diesem oder jenen Sportgerät zu greifen. Bei den entsprechenden Bedingungen sind auch die Nutzungsgebühren sehr moderat. Abschließend stellte sich auch die Sportbar mit ihren zuvorkommen-den Mitarbeitern vor und warb mit einem guten Kaffeegedeck für ihre Einrichtung auch für Sportler- und Familienfeiern.

Günter Berndt, Vors. OG III



**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckerfragen:
03722/50 2000**

■ Gemeinsam 315 Jahre ein besonderes Geburtstagsjubiläum

Am 25. Oktober 2008 feierten die Mieter der Hausgemeinschaft Wolf-ramsdorfer Str. 20c gemeinsam mit ehemaligen Hausmitbewohnern ein besonderes Geburtstagsjubiläum. 315 Jahre (4 mal 60 und 1 mal 75 Jahre) standen in diesem Jahr zu Buche. Der Tradition der Mieter entsprechend wurde dieser Höhepunkt gemeinsam zünftig gefeiert.

Per Pedes oder mit der Taxe ging es zum Sportpark, wo auf der Kegel-bahn um die besten „Holz“ geschoben wurde. Die Stimmung war prächt-ig. Sogar ein Jubilar vom Jahrgang 48 konnte sich unter die besten Drei des Teilnehmerfeldes von 14 Bewerbern und aktiver Zuschauer einrei-hen. Das Alter ist also kein Hinderungsgrund für sportlichen Erfolg. Nach dieser herausfordernden Einlage ging es zum „Horscht“ in die Parksäle zum Auftanken der Kräfte und Stillen des Dursts.

Beim Abendessen und geselligen Beisammensein wurden so manche Er-lebnisse des 30-jährigen Zusammenlebens unter einem Dach wieder wach. Kulturelle Beiträge der Gäste zur Ehrung jedes Geburtstagskindes fanden Anerkennung und Beifall. So freuen wir uns schon wieder auf die nächsten gemeinsamen Erlebnisse.

Text: Renate Weidlich



*60 Jahre Günter Lorper · 60 Jahre Brigitte Lorper
75 Jahre Inge Pietzsch · 60 Jahre Günther Rümmler
60 Jahre Lutz Eichentopf*

DIPPSEER FISCH & FEINKOST

Bahnhofstraße 8 (Ecke Freiburger Platz) 01744 Dippoldiswalde Tel. 03504 625887

AB SOFORT:

Großer Karpfen- und Forellenverkauf
für Weihnachten und Silvester

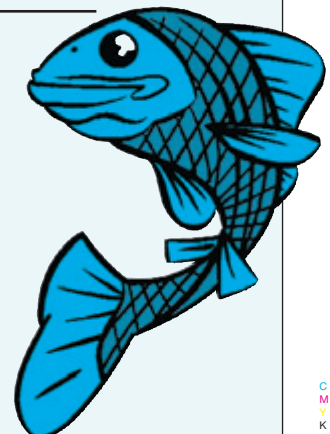
DAUERANGEBOT: Fischbrötchen kauf 6 zahl 5

gilt nur für Bismarckbrötchen

Ab 15,- € Einkaufswert ein Fischbrötchen gratis dazu.

Gesonderte Öffnungszeiten für Weihnachten und Silvester

22.12. und 29.12.2008 von 9 – 18 Uhr



Aus dem Dippser Stadtleben ...

Bunt und lustig ist der Herbst



Im Herbst legen die Bäume ein schönes buntes Blätterkleid an. Kastanien, Eicheln und Nüsse laden zum Spielen und Basteln ein. Wenn die kalte und dunkle Jahreszeit beginnt, gehört noch etwas dazu, richtig, ein Lampionumzug. Ein schönes Ereignis für Mädchen

und Jungen. Aus diesem Anlass luden die Erzieherinnen der Kleinsten der „Kindertagesstätte Märchenland“ aus Dippoldiswalde Eltern und Großeltern zum Laternenbasteln ein. Beim gemeinschaftlichen Bastelerlebnis haben sich die Muttis schnell näher kennen gelernt und Erfahrungen ausgetauscht. Und am Martinstag zogen die Kinderkrippenkinder mit ihren Lampions los. Doch bevor es losging, spielten die „Großen“ der Kita Märchenland für alle gekommenen Gäste das Märchen „Die Rübe“ und sangen zur Einstimmung fröhliche Herbstlieder. Die Kinderaugen strahlten mit den Lampions um die Wette als sich der stimmungsvolle Umzug in Bewegung setzte. Die kleinen Lampionträger fanden es toll im Dunkeln durch die Straßen zu ziehen. „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ schallte es durch die Umgebung von Dippoldiswalde. Nach dem Umzug gab es zum Ausklang auf dem Hof der Kita Märchenland ein kleines Feuer nebst Glühwein und Tee.

Kristin Neumann



Ausstellungseröffnung im Landratsamt Dippoldiswalde



Im Landratsamt in Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 7, in der dritten Etage wurde, wenig beachtet, eine Ausstellung mit Arbeiten der aus Pirna stammenden Künstlerin Anne Krahl eröffnet. Nach verschiedenen Ausstellungen in Pirna und Umgegend bietet sich nun auch die Gelegenheit, ihre Arbeiten in Dippoldiswalde zu sehen. Landschaftsmotive und Stilleben zeigen die ganz persönliche Sichtweise der Künstlerin auf ihr Umfeld. Im Hauptberuf arbeitet Anne Krahl als Uhrmachermeisterin in einem der Glashütter Uhrenbetriebe. Die verheiratete Mutter eines Kindes arbeitet in ihrer Freizeit als

Schriftstellerin und Malerin. Einige einschneidende Erlebnisse brachten sie dazu, ihr bisheriges Leben zu überdenken und sich auf traditionelle Werte des Daseins zu besinnen und persönliche Stärken neu zu entdecken. In der Malerei und auch ihrer schriftstellerischen Tätigkeit sieht Anne Krahl Möglichkeiten, ihre Lebensqualität maßgeblich steigern und Kraft für ihre Familie zu schöpfen. Ihr Lebensmotto lautet: „Es gibt einen Punkt im Leben, an dem man alles erreichen kann, was man sich vorgenommen hat.“ Weitere Informationen über die Künstlerin finden Sie auf ihrer Internetseite unter <http://www.annekrahl.de/>. Die Arbeiten von Anne Krahl können noch bis Februar 2009 zu den regulären Öffnungszeiten des Landratsamtes besichtigt werden. *Text und Foto: Michael Dänel*

Tschechisch – Abend am 21. November 2008 im „Glückauf“-Gymnasium Dippoldiswalde

An diesem Abend haben Sie die Gelegenheit, mit uns gemeinsam unser Nachbarland kennen zu lernen, die Sprache auszuprobieren (ist gar nicht so schwer!), und einen unterhaltsamen Kinoabend zu erleben. Auch mit typischen tschechischen Spezialitäten werden wir Sie verwöhnen. Was erwartet Sie? Ab 18:30 Uhr „Offene Aula“? Mini- Sprachkurs (Voranmeldung erforderlich) Landeskunde- Quiz (es winken attraktive Preise!!) Sketch „Karel a Krytof v knajp“ „Tschechisch ist eigentlich wie Deutsch“ – Germanismen in der tschechischen Umgangssprache Präsentation der Partnerstädte und Kontaktschulen in Bilina, Prag und Teplice Vorstellung der Gemeinschaftsprojekte - Crea(k)tiv - Wochen mit Pro- Jugend e.V.

20.00 Uhr Film „Leergut“ (Jan Svřák, Tschechien 2007). Für den Filmabend bitten wir um eine Spende von 2 Euro an unseren Schulförderverein, um u. a. die Leihgebühr für den Film bestreiten zu können. Auf einen schönen gemeinsamen Abend freuen sich die Tschechisch-Schüler der Klassen 8 - 10. *Sibylle Frey*

Busvermietung?

Von klein bis groß,
für Transfer und mehr...



www.moebius-bus.de

MÖBIUS BUS | Breitscheidstr. 45 | 01156 Dresden | Fon: 0351-4841690 | Fax: 0351-4841692

Es geht voran!!!

Richtfest in der „Alten Pforte“

Seit 1945 war sie als Fleischerei in Familienbetrieb und wurde später eine bekannte HO-Gaststätte für Dippser und Umgebung. Die Rede ist von der „Alten Pforte“ in Dippoldiswalde. Seit der Wende stand das Gebäude am Karl-Marx-Platz leer.

2006 faßte der Stadtrat den Beschluß, dieses alte historische Objekt zu sanieren und zu erhalten und damit den historischen Stadtkern weiter aufzuwerten. Ein Schandfleck verschwindet. Die Rekonstruktion kommt vor allem der Mittelschule Dippoldiswalde zu gute. Das Gebäude dient als Erweiterungsbau für die Schule und hat vom Schulhof einen Durchbruch als direkte Verbindung. Hier entsteht nun ein Kunst- und Musikraum, Leseraum, Aufenthaltsraum, PC-Raum und Küche. Nach dem täglichen Schulbetrieb wird die „Alte Pforte“ von anderen Bürgern für Arbeitsgruppen genutzt werden können.

Am 7. November 2008 wurde nun Richtfest gefeiert. Neben dem Bürgermeister, welcher auch symbolisch den letzten Nagel einschlug, machte auch die Architektin Pia Ullmann, die ausführende Firma, der Bauamtsleiter Herr Kröhnert, der Schulleiter Herr Walter, Vertretungen des Stadtrates und Gäste einen Rundgang durch das Gebäude. Finanziert durch Fördermittel soll der Ausbau ca. Ende 2009 fertiggestellt sein.

Diana Voigt/Edith Post



Foto Harald Weber

**Schon ein Weihnachtsgeschenk?
... oder gibt es wieder nur Socken!**



Textil- u. Bettenhaus
Schröder
Altenberger Str. 14
01744 Dippoldiswalde
Tel./ Fax 03504/ 61 42 53

Landurlaub & Land- und Forstbetrieb

Fam. Lothar Göbel
Dorfstraße 41a
01762 Obercarsdorf
Telefon 03504/ 61 39 21
Fax 03504/ 61 16 07
www.landurlaub-osterzgebirge.de

**Schmuck- und Deckreisig
Weihnachtsbaumverkauf**
ab 26.11.2008 vom Hof
täglich von Sonnenaufgang
bis Sonnenuntergang

Neu: ab 3. Advent täglich **selbstsägen**
eigener Anbau, frische Qualität, ohne Chemie

Wildverkauf
im neuen Hofladen
Wildfleisch, Wildwurst, Wildschinken...

im Dezember täglich

Bitte vormerken:
3. Advent (14.12.08 ab 10 Uhr): Hoffest mit Weihnachtsbaumabsägen und Überraschungen
Gefördert vom SMUL und dem Verein
Direktvermarktung in Sachsen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unserer werten Kundenschaft wünschen wir eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und gutes neues Jahr.

**Anzeigen, Werbebeilagen
und sonstige Druckanfragen:
03722/50 2000**

HOLZ-BRIKETT

ab **1,99** €/10kg

Holz-Briketts
Kaminholz, Pellets
Heizöl

www.Naturbrennstoffe.com
037207 - 655687

Fleischerei
Ulrich & Goose

"Knackerwoche" vom 24. - 29.11.2008
10% Rabatt auf alle Knackersorten

Probieren Sie unsere ausgezeichneten Produkte, z.B.:

Knackwürstchen
ausgezeichnet mit dem CMA- Testat 2008 mit Goldmedaille

Schweinskacker
ausgezeichnet mit einer Goldmedaille beim sächsischen Qualitätswurstwettbewerb 2008

Dippser Reiselädchen

Die neuen Sommerkataloge sind endlich da...
Buchen Sie jetzt schon die schönsten Urlaubsplätze für 2009!
Sichern Sie sich die attraktiven Frühbucherrabatte bis zum 31.03.2009!

Dippser Reiselädchen, Herrngasse 2 · 01744 Dippoldiswalde,
Tel.: 03504-643320 · Fax: 03504-643329,
E-Mail: urlaub@dippser-reiselaedchen.de · www.dippser-reiselaedchen.de

Erinnern und Gedenken ...

Bestattungshaus
Thomas Weber
Einheimisches Bestattungsunternehmen

Brauchen Sie Hilfe oder Rat?
Im Trauerfall sind wir für Sie da,
rund um die Uhr, auch an
Sonn- und Feiertagen.

Harald Weber (fachgeprüfter Bestatter)
berät und informiert Sie gern
zu allen Fragen im und für den Trauerfall.

01744 Dippoldiswalde, **BrauhoFstraße 11**
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de

Ewigkeitssonntag, 23.11.2008, 15.00 Uhr

Totengedenken in der Nikolaikirche (mit Pfarrer Uhlig)

Sie sind noch da...

die Soldatengräber aus dem ersten und dem zweiten Weltkrieg. Auch auf dem Dippser Friedhof. Und wenn wir in diesen Tagen die Gräber unserer Lieben besuchen, sollten wir doch einfach auch mal an diese Gräber treten, die Gräber der im Krieg gefallenen Soldaten und sehen wie jung sie waren, als sie sterben mussten. Sterben für den Kaiser, sterben für den Führer. In den Krieg befohlen von den Herrschenden, in einen Krieg, den sie selber sicherlich nicht wollten. Und diese Gräber sollen auch mahnen, mahnen gegen Krieg und Kriegsgefahr. Und auch zum Nachdenken anregen, darüber, dass derzeit rund 7.100 Soldaten der Bundeswehr an einer Reihe von Einsätzen im Ausland teilnehmen. So in Afghanistan und Usbekistan, in Bosnien und Herzegowina, im Sudan, im Libanon, in Georgien, im Mittelmeer, am Horn von Afrika sowie im Kosovo. Seit 1993 gibt es 38 neue Gräber, Gräber von Soldaten der Bundeswehr, die bei Auslandseinsätzen ihr Leben verloren. Ach daran sollten wir in diesen Tagen einmal denken.

Harald Weber



Foto: Harald Weber

20 Jahre nach dem Tode...

endet die Ruhefrist auf dem Friedhof. Danach darf die Grabstelle aufgelöst oder neu belegt werden. Mindestens 20 Jahre gibt es also eine Stelle, einen Ort, zu dem die Hinterbliebenen gehen können, um dem Verstorbenen nahe zu sein, nahe zu sein, nicht nur im Geiste sondern auch direkt. Ist er doch dort zur letzten Ruhe gebettet. Gehen doch dort die sterblichen Überreste wieder in den großen Kreislauf über. An dem Ort, der an die Endlichkeit des Lebens erinnert und den Tod ins Bewußtsein dringen läßt. Ein Ort, der auch zeigt, wie die Zeit vergeht. Schon 13 Jahre ist es her, das er gestorben ist. Und sie ist nun auch schon 33 Jahre tot. Und das Grabmal erinnert an beide, wie auch andere Grabmale erinnern an andere Menschen, die nicht mehr unter uns weilen. Wir erinnern uns, denken zurück an gemeinsame Erlebnisse und Begebenheiten, an Schönes und vielleicht auch weniger Schönes. Aber würde uns nicht etwas fehlen, wenn es die Möglichkeit die letzte Ruhestätte zu besuchen nicht gebe. Und ist es nicht sogar beruhigend zu wissen, wo man selbst seine letzte Ruhe findet, wenn der Tag gekommen ist. Nur wenn man ganz sicher gehen will, sollte man auch dieses bereits zu Lebzeiten regeln. Durch Absprache mit Familienangehörigen oder mit dem Bestatter. Denn nur so kann man sicher sein, das die der-einstige Bestattung auch so erfolgt, wie man es sich selbst wünscht. Ob die Bestattungsart, die Grabstelle oder anderes, was man im Zusammenhang mit der eigenen Bestattung geregelt haben will - über alles sollte man reden.

Harald Weber

Gut bekannt
in Stadt und Land!

Antik - Walhalla

Ankauf + Haushaltsauflösungen

Wir kaufen bei bester Bewertung

- ✘ Möbel bis 1930 - Kommode, Vertiko, Schreibtisch, Tische, Nähtisch, Sekretär, 3-türiger Wäschschrank mit Schubkästen
- ✘ alte Werbung, Emailleschilder + Blechdosen, Verpackung
- ✘ 1. + 2. Weltkrieg - Fotoalben + Einzelbilder aus der Dienstzeit
Urkunden, Wehrpässe, Bücher, Uniformen (auch defekt), Feldpost
Literatur, Picknicktaube, Fahrplan, Ordern + Ehrenzeichen usw. ...
- ✘ Spielzeuge (Platten + Walze), Golge, Alter Schmuck, altes Zinn,
- ✘ **ARMBANDUHREN** (Glasuhren, DDR...) **TASCHENUHREN** (auch defekt)
- ✘ All-Spielwaren (Indianer, Soldaten, und Tiere aus Masse)
Militärspielzeug, Kanonen, Panzer, Gusslöcher für Zinnsoldaten
- ✘ Dampfmaschine | Antieismaschine, Ritzelbogen, Puppen
Kaufmannsläden + Puppenzubehör, auch einzelnes Zubehör
- ✘ Eisenbahn aus Blech, Bahnhof, Lampen, Signale
auch in schlechtem Zustand (Märklin, BING, Rub...) |
- ✘ DDR-Modellbahn (HO, T1, N) Modellautos (BSPRWE, Wiking...)
Matchbox vor 1960, DDR Fernlenk-Autos (Wartburg, Panzer...)
- ✘ Uralt Blechspielwaren, alte Figuren und Tiere zum Aufziehen
Rauenhof mit Tieren, Pferde mit und ohne Wagen
- ✘ Porzellan (Meissen, Rosenthal...) Alles aus Silber (Besteck...)
- ✘ alter Christbaumschmuck, Weihnachtsmann + Osthasen
aus Pappe, Engel & Bergmann, Pyramiden, Figuren, Zweige
- ✘ Handwagen, Glaskannen, Hölmeschitten, Küchen-Emaille,
Mangeltuch, Leinwandtuch, alte Gartenstühle + Tische
- ✘ alte Bücher bis 1945 (z.B. Koch, Kinder, und Fachbücher...)
- ✘ Fahrräder, Motorrad und KFZ-Literatur bis 1960,
- ✘ Postkarten in Alben oder auch lose, Briefmarken, Münzen
alte Herberpost, Briefbögen, Belege, Warenkataloge bis 1960

Veranstaltungskalender

**noch bis Sonntag,
23. November 2008**

Aquarelle von Jürgen Lorenz
(Museum Osterzgebirgs-
galerie)

**noch bis Sonntag,
28. Dezember 2008**

Malerei und Grafik von
Ulrich Eisenfeld
(Museum Osterzgebirgs-
galerie)

**noch bis Sonntag,
22. Februar 2009**

Weihnachtsausstellung
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

Freitag, 21. November 2008

18.30 Uhr
Tschechischer „Ältern“ Abend
(Gymnasium Dippoldiswalde)

**Sonabend, 22. und
Sonntag, 23. November 2008**

Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

Kreisschau der Rasse-
kaninchenzüchter Weißeritz-
kreis Freital-Dippoldiswalde
(Ulberndorf, Lindenhof,
Alte Str. 13)

**Sonabend,
22. November 2008**

14.00 Uhr
TuS Dippoldiswalde
1. Damenmannschaft
Punktspiel Sachsenklasse
(Sportpark Dippoldiswalde)

17.00 Uhr
Reisereportage
(Kulturzentrum Parksäle)

19.00 Uhr
2. Bundesliga Volleyball:
SSV Dresden gegen DJK
Augsburg-Hochzoll
(Sportpark Dippoldiswalde)

Sonntag, 23. November 2008

09.00 Uhr
BSG Motor Dippoldiswalde
Handball Punktspiele
(Sportpark Dippoldiswalde)

10.00 bis 18.00 Uhr
Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

Montag, 24. November 2008

18.30 bis 20.00 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige
Feuerwehr Dippoldiswalde
(Gerätehaus Niedertorstraße)

Dienstag, 25. November 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 26. November 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonabend, 29. November 2008

bis Sonntag, 25. Januar 2009
Prof. Klaus-Michael Stephan,
„Heilige Nacht“
(Museum Osterzgebirgsgalerie
im Schloss)

Sonabend, 29. November 2008

10.00 bis 17.00 Uhr
Lichterfest mit Weihnachts-
markt im Lindenhof Ulbern-
dorf (Alte Str. 13)

10.00 bis 18.00 Uhr
Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

12.00 bis 17.00 Uhr
Weihnachten im Tierheim
(Reichstädt, Tierheim, Am
Hofebusch 3A)

15.00 Uhr
Weihnachtsprogramm
(Kulturzentrum Parksäle)

19.00 bis 20.00 Uhr
Vorweihnachtliche Stunde
(Osterzgebirgsgalerie
im Schloss)

Sonntag, 30. November 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

14.30 Uhr
Weihnachtsmarkt der
„Elterninitiative
Sonnenschein e.V.“
(Reinholdshain)

16.00 Uhr
ADVENTSKONZERT:
DRESDNER KAMMERCHOR
(Kulturzentrum Parksäle)

Montag, 1. Dezember 2008

14.00 Uhr
Weihnachtsfeier für alle
Senioren
(Kulturzentrum Parksäle)

Dienstag, 2. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 3. Dezember 2008

Seniorenveranstaltung des
KHVM in Malter
(Malter, Pension Annette)

14.30 Uhr
Seniorentanz
(Kulturzentrum Parksäle)

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

**Sonabend,
6. bis Sonntag,
21. Dezember 2008**

Dippser Weihnachtsmarkt
(Markt)



**Sonabend, 6. und
Sonntag, 7. Dezember 2008**
jeweils 9.00 bis 16.00 Uhr
Fußball-Hallenkreismeis-
terschaft Weißeritzkreis,
Vorrunde C- und D-Junioren
(Sportpark Dippoldiswalde)

**Sonabend,
6. Dezember 2008**

10.00 bis 18.00 Uhr
Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

14.00 bis 17.00 Uhr
Familiensamstag im Advent
des Kinderschutzbundes
(Kinderschutzbund,
Weißeritzstr. 30)

19.30 Uhr
Lasst mich froh und
munter sein
(Kulturzentrum Parksäle)

Sonntag, 7. Dezember 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schuarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

Dienstag, 9. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

14.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
der „Elterninitiative
Sonnenschein e.V.“
(Reinholdshain)

Mittwoch, 10. Dezember 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice &
Änderungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

**Sonabend, 13. und Sonntag,
14. Dezember 2008**

Geflügelausstellung
(Ulberndorf, Lindenhof,
Alte Str. 13)

Sonabend, 13. Dezember 2008

09.00 bis 15.00 Uhr
Fußball-Hallenkreismeis-
terschaft Weißeritzkreis,
Endrunde C- und D-Junioren
(Sportpark Dippoldiswalde)

10.00 bis 18.00 Uhr
Schau- und Bastelarbeiten im
Museum (Lohgerber-, Stadt-
und Kreismuseum)

Veranstaltungskalender / Bald nun ist ...

Sonnabend, 13. und Sonntag, 14. Dezember 2008

jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr
Adventsmarkt
(Schloss Reichstädt)

17.00 Uhr
Adventskonzert
(Stadtkirche Dippoldiswalde)

Sonntag, 14. Dezember 2008

BSG Motor Dippoldiswalde
Handball Punktspiele
(Sportpark Dippoldiswalde)

10.00 bis 18.00 Uhr
Schau- und Bastelarbeiten
im Museum
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

15.00 Uhr
„Rapunzel“
(Kulturzentrum Parksäle)

18.00 Uhr
Der KHVM in Malter lädt
ein zum Konzert des
Posaunenchores Oelsa
(Malter, An der Pension
Annette)

Montag, 15. Dezember 2008

12.00 Uhr
Blutspende
(Kulturzentrum Parksäle)

Dienstag, 16. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Än-
derungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 17. Dezember 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend
(PARADOX, Nähservice & Än-
derungsschneiderei Simone
Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 20. und Sonntag, 21. Dezember 2008

7. Internationaler Strizel-Cup
im Volleyball
(Sportpark Dippoldiswalde)

Sonnabend, 20. Dezember 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schauarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

18.00 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst
Freiwillige Feuerwehr
(Gerätehaus Niedertorstraße)

19.30 Uhr
PETER ILJITSCH
TSCHAIKOWSKI:
SCHWANENSEE
(Kulturzentrum Parksäle)

19.30 Uhr
2. Bundesliga Volleyball:
SSV Dresden gegen SV Lohhof
(Sportpark Dippoldiswalde)

Sonntag, 21. Dezember 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schauarbeiten
(Lohgerber-, Stadt- und
Kreismuseum)

■ Weihnachtsmarkt in Dippis

Vom 6. bis 21. Dezember findet der diesjährige Dippser Weihnachtsmarkt auf dem Markt statt. Wie bereits im vergangenen Jahr wird ein Wochenende, nämlich der 13. und 14. Dezember als historische Weihnacht gestaltet. Über das umfangreiche Programm informieren zahlreiche Plakate und Flyer sowie die Internetseite www.dippoldiswalde.de/weihnachtsmarkt2008/ - den Kindern jedoch sei bereits hier verraten, dass vom 6. bis 23. Dezember, jeweils zwischen 15.30 und 16.30 Uhr, am 24. Dezember jedoch bereits um 10.30 Uhr, der Weihnachtsmann persönlich Fenster des Adventskalenders öffnet.

Und auch im Internet gibt es wieder den Adventskalender, welcher zum dritten Male von der Weißeritztal-Erlebnis GmbH mit Preisen gefüllt wird. Vom 1. bis 24. Dezember kann jeder auf der Internetseite www.erlebnissperre.de ein (virtuelles) Fenster öffnen und mit etwas Glück einen der Preise im Werte zwischen 5,- bis 43,- Euro gewinnen.

■ Weihnachtsmusical aus dem Erzgebirge

Am 08.11.2008 fand in den Parksälen Dippoldiswalde „Deutschland liest ... und Dippis sowieso“ statt. U.a. konnte man hier auch Helga Pretzsch aus Dippoldiswalde treffen. An ihrem Stand arbeitete sie an Kinderkostümen und probierte sie Kindern an. Aber an was für Kostümen fragte ich mich und erfuhr folgendes:



„Zeit der tausend Lichter“ ist schon das zweite Musical, welches Frau Pretzsch geschrieben hat. Es ist ein weihnachtliches Tanzspiel

in erzgebirgischer Mundart, mit dem Ziel, die weihnachtlichen Traditionen und Mundart zu pflegen und zu erhalten. Das Kindertanzspiel wird in der Weihnachtszeit unter Leitung der TV-Moderatorin Marianne Martin in Bad Schlema und in Geier aufgeführt. Als Vorprogramm werden 40 Kinder des jeweiligen Gastspielortes als Moosmännchen auftreten, gefolgt von 60 Kindern und Jugendlichen des Tanzensemble Chemnitz e.V. zur Aufführung des Weihnachtsmärchens. Die zuvor genannten Kostüme sind für die Moosmännchen und sehen wirklich sehr toll aus.

Wer sich dieses Musical nicht live ansehen kann, hat die Möglichkeit, ab Ende November 2008 die gleichnamige Hörspiel-CD in der Bibliothek in Dippoldiswalde zu kaufen. Und Kinder, die ein selbst gemaltes Bild mit erzgebirgischem Motiv mitbringen, erhalten eine Ermäßigung.

Das erste Musical „Marienkäfer Perlpunkt“ erschien 2002 und erzählt vom Wunder der Freundschaft. Auch hier ist ein Hörspiel-CD erhältlich. Für beide Stücke schrieb Helmar Federowski die Musik.

Dippoldiswalde, das Tor zum Erzgebirge, kann nun mit etwas ganz Besonderem für sich werben!

Text und Foto: Diana Voigt

Die nächste Ausgabe des Dippolds Boten

erscheint am

17. Dezember 2008

Redaktionsschluss ist am

5. Dezember 2008

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088
(Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425

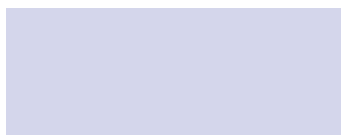
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Harald Weber

Internet: www.dippoldsbote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung:

RIEDEL OHG • 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de



Alle Jahre wieder ...

■ Weihnachtsausstellung im Museum...

Vom **1. November 2008 bis 22. Februar 2009** zeigt das Dippoldswalder Lohgerber-, Stadt und Kreismuseum wieder seine beliebte Weihnachtsausstellung.

Ein Rundgang durch die Ausstellung soll den Lesern des Dippolds Boten einen kleinen Einblick in die Wunderwelt der erzgebirgischen Volkskunst geben. In der Lederkammer im Erdgeschoss des Museums drehen sich viele Pyramiden, dazu gehören die über zwei Meter hohe von Herbert Jaster aus Dippoldswalde, die ebenso große Märchenpyramide von Herbert Kohl aus Schmiedeberg oder eine gotische Turmpyramide. Eine alte, von Holzbildhauermeister Wilfried Fischer restaurierte Stockwerkpyramide oder Miniaturpyramiden in der Flasche sind weitere interessante Exponate in diesem Raum. Beeindruckende Schnitzwerke wurden von Wolfgang Ermischer (Schellerhau), Roland Teuscher und Herbert Kohl (Schmiedeberg), Jürgen Weinrich (Schlottwitz) sowie Rudolf Möckel (Dresden) im vergangenen Jahr hergestellt. Der Holzbildhauermeister Ralf Stregel aus Oelsa zeigt erstmals in der Dippoldswalder Ausstellung eine breite Palette seiner Erzeugnisse, dazu gehören unter anderen Miniaturstühle aus den verschiedenen Kunstepochen und Räuchermännern als Stuhlbauer.

Natürlich darf der große Weihnachtsberg von Dippoldswalde und Umgebung von Rolf Steinbach aus Weixdorf nicht fehlen.

Vom gleichen Volkskünstler finden sich in mehreren Räumen phantasievolle Werke wie z. B. eine orientalische Krippe, ein Weihnachtsliederberg oder der sogenannte „Erdmännelberg“. In den Räumen der Dippoldswalder Stadtgeschichte fällt vor allem das große Modell des Dippoldswalder Marktes auf. Karl-Heinz Wachsmuth hat es 2008 vervollständigt. Detailgetreu gestaltete der Freitaler den Markt mit seinen angrenzenden Gebäuden. Manches Geschäft hat inzwischen seine Besitzer gewechselt, ein Stück Alltagsgeschichte unserer Zeit. Stimmungsvoll leuchten die Lichter auf dem Dippoldswalder Weihnachtsmarkt und aus den angrenzenden Häusern. Im ersten Obergeschoss des Museums sind Arbeiten des Architekten Manfred Fehmel (Seyde) zu sehen. Er stammt von der Insel Rügen und so haben z. B. seine Pyramiden die Form eines Leuchtturmes, um den sich anstelle der Flügel, Möwen bewegen, eine der Ausnahmen in der sonst erzgebirgischen Volkskunstschau. Ein kleiner Raum widmet sich dem Thema Engel. Ilona Selbmann aus Colmnitz gestaltet einfühlsam ihre Engel, teils aus Fundstücken, mit Papierfaltarbeiten oder als Collagen in Verbindung mit Gedichten – ein Raum der Stille. Für Kinder bietet der größte Raum in dieser Etage die ganze Vielfalt eines Rummelplatzes mit Karussells, Riesenrädern oder Berg- und Talbahn. In diesem Jahr schuf der Freitaler Konrad Prescher dafür ein neues Modell, auf dem sich viel bewegt und leuchtet. Jochen Baller brachte ein aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts stammendes Karussell mit großem Aufwand wieder zum Laufen. Der Dippoldswalder führte diese wie viele andere Arbeiten kostenlos für unser Museum aus.

Im Vortragsraum befindet sich auch die beliebte Weihnachtsmannwerkstatt von Wolfgang Buder aus Dresden und die Dorfschmiede von Herbert Ranft (Glashütte). Erstmals wird in unserer Weihnachtsausstellung die Volkskunstsammlung des ehemaligen Direktors der Staatlichen Kunstsammlung Dresden Prof. Dr. Manfred Bachmann (1928 - 2001) ausgestellt. Natürlich sind auch in diesem Jahr der große Weihnachtsberg von Dippoldswalde und Umgebung von Rolf Steinbach aus Weixdorf ebenso wie das Pfefferkuchenhaus vom Café Achat zu sehen. Dies sind nur einige Beispiele der großen Weihnachtsschau. An den Wochenenden führen Volkskünstler Schauarbeiten vor. Am 13. 12. bastelt Ilona Selbmann mit interessierten Besuchern Weihnachtssterne. Weitere Fotos von dieser Weihnachtsausstellung finden Sie unter www.professor-heger.de und www.lohgerbermuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr

Samstag, Sonntag: 10 - 18 Uhr

Text: Rikarda Groß, Fotos: Prof. Dr. Adolf Heger



■ Lichterfest mit Weihnachtsmarkt im „Lindenhof“ Ulberndorf

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. lädt am **29. November 2008 von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr** zu einem Lichterfest mit Weihnachtsmarkt im „Lindenhof“ Ulberndorf ein. Es erwarten Sie ein vorweihnachtliches Familienfest mit Weihnachtsmann, kulturelle Einlagen, buntes Marktreiben und ein weihnachtlich geschmückter Stall. Zahlreiche Händler werden erwartet. Für Imbiss, Getränke und Wärme sorgen die Veranstalter mit Erfahrungen für alle Wetterlagen.

■ Kleinster Weihnachtsmarkt in Sachsen

findet wie auch in den vergangenen Jahren in der Kunstscheune Böttger in Röthenbach/Erzgeb. statt. Termin ist Sonnabend, der **20.12.2008, 12.00 bis 18.00 Uhr**. Für Unterhaltung sorgen der Posaunenchor Pretzschendorf, Holzgestaltung Gottfried Böttger, Bastellei mit Kindern, Grafik und Rakubrand auch am Ofen im Garten Tobias Trauzettel, Holz- und Formstecher Martin aus der Schwarzmühle, Olaf Stoy Keramik, Porzellan, Bücher und Lesung, Schmiedemeister Christoph Pechmann, Imker Volker Schmidt, Einseifer Dirk Schneider, Duo Frieda und Friedrich und Biofleischer Horst Fleischer.